

Auszeichnung für Peter Wörle

Im April 2005 erhielt Herr Peter Wörle vom Naturmuseum in Augsburg die August-Wetzler-Medaille, benannt nach dem Günzburger Apotheker und Molasseforscher August Wetzler. Diese Medaille wird jährlich vergeben zum Dank für Verdienste um die Naturwissenschaften insbesondere für Paläontologie und Geologie.



Die Auszeichnung wurde überreicht durch H.-J. Gregor und wie folgt begründet: Herrn Wörle ist es zu verdanken, dass das Skelett des *Archaeobelodon* nach der Entdeckung von 2002 bis 2004 in seiner Kiesgrube unter Kies geschützt blieb, so dass im Sommer 2004 die Ausgrabung erfolgen konnte. Auf diese Weise konnte der unschätzbarer Fund für die Wissenschaft gerettet werden.

Herr Wörle hat dankenswerterweise seinen Radlader zum Einsatz bei der Grabung gebracht, stets ein wachsames Auge auf die Grabungsfläche gehabt, wenn die Präparatoren nicht im Gelände waren und überall mitgeholfen, die Grabung zu einem guten Ende zu führen.

Wir wünschen Herrn Wörle und seiner Familie eine gute und schöne Erinnerung an den „Elefantenfund“, der noch seinen Enkeln und Enkelkindern als lebendige Sage weitergereicht werden möge. Wir hoffen auf einen vollen Erfolg in der weiteren Bewahrung und Untersuchung der Kiesgrube.

Die Urkunde wurde unterzeichnet von Kreisheimatpfleger Josef Weizenegger, Dr. Hans-Joachim Gregor und Dr. Michael Rummel. H.-J. Gregor